

Vater, ewig ungeboren

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890

The musical score is written for a single voice in G minor (three flats) and 2/4 time. It consists of four staves. The first two staves are for the main melody, and the last two are for a chorus. The lyrics are written below the notes.

Va-ter e - wig un - ge - bo - ren, Got - tes Sohn, uns aus - er - ko - ren,
und du Geist der Hei - lig - keit, hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit.
Chor:
Al - les Un - heil von uns trei - be,
uns' - re Frau und Mut - ter blei - be, bitt' für uns im
letz - ten Streit, Mut - ter der Barm - her - zig - keit.

2. O Maria, sei gepriesen, weil du bist vom Herrn erkiesen,
seines Sohns Gebälerin, unsere Fürsprecherin.

Chor: Alles Unheil von uns treibe, uns're Frau und Mutter bleibe,
bitt' für uns im letzten Streit, Mutter der Barmherzigkeit.

3. O du Jungfrau der Jungfrauen und der ganzen Welt Vertrauen,
denn du, Mutter Christi, bist voll der Gnad' zu jeder Frist.
Alles Unheil von uns treibe...

4. Du die Reinste bist aus allen, deren Keuschheit Gott gefallen,
du vor allen sollst allein ungeschwächte Mutter sein.
Alles Unheil von uns treibe...

5. Unbefleckte Mutter bliebest, alle Sünd' von dir vertriebest,
Mutter aller Lieblichkeit, wunderbar zu jeder Zeit.
Alles Unheil von uns treibe...

6. Mutter des Erschaffers, höre, der Gefang'nen Bitt' gewähre,
Mutter des Erlösers, all' uns erlös' von Sünd' und Qual.
Alles Unheil von uns treibe...

7. Weise, Jungfrau, und bescheiden warst in Freuden und in Leiden;
ehr- und lobeswürdig bist, Gottes Weisheit in dir ist.
Alles Unheil von uns treibe...

8. Mächt'ge Jungfrau und getreue, uns von aller Not befreie,
Jungfrau, voll der Gütigkeit, Spiegel der Gerechtigkeit!
Alles Unheil von uns treibe...
9. Bist der Weisheit Sitz gewesen, bist zur Ursach' auserlesen
uns'rer Freud' und Seligkeit, o Gefäß der Heiligkeit!
Alles Unheil von uns treibe...
10. O Gefäß der ew'gen Allmacht, o Gefäß der heil'gen Andacht;
edle Rose, jederzeit von den Dörnern warst befreit.
Alles Unheil von uns treibe...
11. Davids Turm wirst du genennet, den die Schlange nicht berennet,
und ein Turm von Elfenbein und ein Haus von Gold, ganz rein.
Alles Unheil von uns treibe...
12. Bundesarch', von Gott versiegelt, Himmelspforte, nie verriegelt,
Morgenstern und Krankenheil, uns zu helfen nie verweil'.
Alles Unheil von uns treibe...
13. Eine Zuflucht aller Sünder, aller schwachen Adamskinder,
der Betrübten Trösterin, aller Christen Helferin.
Alles Unheil von uns treibe...
14. Engelkönigin, vor allen laß, wir bitten, dir gefallen
[stets das Erzhaus Österreich, schütze es vor Feindesstreich'.]
so das aus der Donaumonarchie stammende Original; eine modernisierte Variante könnte sein:
unser liebes Vaterland, schütze es vor Feindeshand.
Alles Unheil von uns treibe...
15. Patriarchen und Propheten, welche deinen Sohn anbeten,
preisen dich als Herrscherin, ihre treue Königin.
Alles Unheil von uns treibe...
16. Die Apostel dich bekennen, ihre Königin dich nennen
ebenfalls die Märtyrer wie die frommen Beichtiger.
Alles Unheil von uns treibe...
17. Königin bist der Jungfrauen, welche ewig Gott anschauen,
aller Heiligen zugleich Königin im Himmelreich.
Alles Unheil von uns treibe...
18. O Lamm Gottes, alle Sünden dieser Welt durch dich verschwinden,
o Lamm Gottes, steh' uns bei, o Lamm Gottes, gnädig sei!
Herr, zu Füßen wir dir fallen, hab' Erbarmen mit uns allen,
uns verschone, uns erhör', durch die Mutter dies gewähr'!